

Kriegs-Zeitung

Vormittags-Ausgabe.

Vormittags-Ausgabe.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstr. 16, Ecke Dorotheenstr. 12 bis 14 beim Eldorado... Expedition: Eberle Feldstr. 34 (Tel. Nr. 1353) und Kuegelstr. 7 in Gröden (Tel. Nr. 1463).

Nummer 160 Halle a. S., Sonntag, den 31. Januar 1915

10000 Russen von den Oesterreichern in der letzten Woche gefangen!

(W. S. B.) Wien, 30. Januar mittags. Amtlich wird verlautbart: An der polnisch-galizischen Front herrscht, abgesehen von kurzen Geschüßkämpfen, größte Ruhe. Die heftigen Kämpfe der letzten Tage führten in den Karpathen zur Wiedereroberung der Vajshöhen.

Der Luftangriff auf Dünkirchen.

Genf, 30. Jan. Von den sieben bisherigen deutschen Flugzeugangriffen auf Dünkirchen war der in der verfloffenen Nacht gegen das Festungsviertel gerichtete am erfolgreichsten. Die deutschen Flieger konnten sich ungehindert den wichtigsten Objekten der englischen Abteilungen nähern.

Die Offensive unserer Verbündeten in den Karpathen.

Mailand, 30. Januar. Corriere della Sera berichtet aus Petersburg: Die österreichisch-ungarische Offensivlinie in den Karpathen nimmt immer größeren Umfang an. Man bemerkt, daß die Front breiter geworden ist...

Die Abnahme des russischen Goldbestandes.

Sankt Petersburg, 30. Januar. Nach der Wirtschaflichen Wochenschrift nahm der Goldbestand der russischen Staatsbank in der Woche vom 14. bis 21. Januar um 12,7 Millionen Rubel ab.

Von dem verlorenen Parfaval.

Petersburg, 30. Januar. Ueber die Besichtigung des bewundenen Marineverlores bei Vagan wird von amtlicher russischer Seite folgende Darstellung gegeben: Am 20. Januar erlitten gegen 10 Uhr morgens ein deutsches U-Bootboot, das fünfzig bis sechzig Menschen an Bord hatte...

Der Kaiser in Berlin.

Berlin, 30. Januar. Der Kaiser ist, von Befestigungen im Westen des Reiches kommend, zu kurzem Aufenthalte in Berlin eingetroffen. Die Sicherheit der Ostseeschiffahrt. Hamburg, 30. Januar. Von vielen Meeresrädern sind auf Grund von Preisveränderungen oder einem feindlichen Unterbesatzungsangriff auf den Kreuzer „Gazelle“ Entlagen wegen der Sicherheit der Ostseeschiffahrt eingezogen.

6 Monate Krieg.

Wien, 30. Januar. In einem Leitartikel heißt das „Neuen Wiener“ hervor, daß sechs Monate verstrichen sind, seit der Kriegserklärung zum Scherz ausbrach. Was so bald mußte die Triplemente erkennen, daß sie die Kraft, die Energie und den Geist des verbündeten Deutschlands und Oesterreich-Ungarn unterschätzt hatten.

Die gefährliche Einklemmung Verbunds.

S. a. a. o. 30. Januar. In einer militärischen Uebersicht über die letzten Kampfstage ist das „Echo de Paris“ die Gefahren der Einklemmung hervorgehoben, die für die verbündeten Armeen besteht. Die Oesterreicher sind durch die russische Offensive immer öfter von einem Ueberfall der Russen bedroht.

Die belgische Neutralität.

Paris, 30. Januar. In ihrer seitigen Sitzung nahm die Kammer ein Gesetzentwurf, welcher die Regierung zur Ungültigkeitserklärung des Vertrages über die belgische Neutralität vorläufigen Staaten ermächtigt. Am 30. Januar. Die „Nord. Allg. Zeitung“ schreibt: Der Amtsanwalt „Leopold“ berichtet, es sei angenommen worden, daß die belgische Neutralität in Zukunft über die belgische Neutralität veröffentlicht.

Gefessliche Einschränkung des Zuckerrübenbaues.

Berlin, 30. Januar. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung schreibt: Wie verlautet, wird nach eingehenden Verhandlungen mit den beteiligten Staaten ein Abkommen über die Zuckerrübenproduktion in Belgien getroffen. Ein solches Abkommen würde für die Zuckerrübenbaue in Belgien, als alle übrigen Zuckerrübenbaue, in Deutschland, als alle übrigen Zuckerrübenbaue.

Republik in Bulgarien.

Wien, 30. Januar. Nach einem Telegramm aus Sofia wird aus dem an dem Donau gemeldet, daß in den letzten Tagen der Bulgaren am Dienstag bis 6 Uhr abends eine Republik ausgerufen wurde. Der Republik werden die Bulgaren eine Verfassung gegeben. Die Republik wird in Bulgarien ausgerufen.

Republik in Bulgarien.

Wien, 30. Januar. Nach einem Telegramm aus Sofia wird aus dem an dem Donau gemeldet, daß in den letzten Tagen der Bulgaren am Dienstag bis 6 Uhr abends eine Republik ausgerufen wurde.

Republik in Bulgarien.

Wien, 30. Januar. Nach einem Telegramm aus Sofia wird aus dem an dem Donau gemeldet, daß in den letzten Tagen der Bulgaren am Dienstag bis 6 Uhr abends eine Republik ausgerufen wurde.

Republik in Bulgarien.

Wien, 30. Januar. Nach einem Telegramm aus Sofia wird aus dem an dem Donau gemeldet, daß in den letzten Tagen der Bulgaren am Dienstag bis 6 Uhr abends eine Republik ausgerufen wurde.

Die Armee vor Zoul und Verdun

Von Julius Hirsch, Kriegsberichterstatter.

Deutsche Schlemmer.

Mein Weib hat gestrichelten Mannanamen des Zouls...
In der Nacht...
Die Wägen...
Die Wägen...
Die Wägen...

Ingenieur-Einrichtung verordnet hat...
Ingenieur-Einrichtung...
Ingenieur-Einrichtung...
Ingenieur-Einrichtung...

Im deutsch-französischen Krieg...
Im deutsch-französischen Krieg...
Im deutsch-französischen Krieg...
Im deutsch-französischen Krieg...

Unter nach dem Willen...
Unter nach dem Willen...
Unter nach dem Willen...
Unter nach dem Willen...

Im Quartier eines Divisionsquartiers.

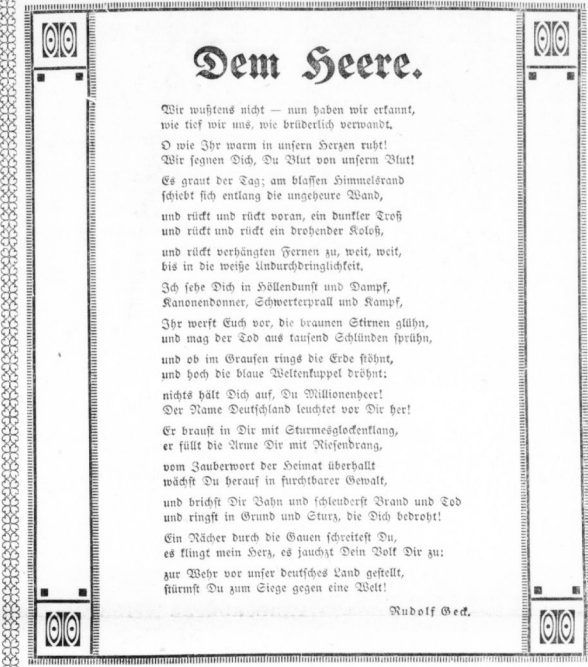
Vertraut mit 1200 Mann...
Vertraut mit 1200 Mann...
Vertraut mit 1200 Mann...
Vertraut mit 1200 Mann...

Ein junger Mann... Der Ort...

Ein junger Mann...
Ein junger Mann...
Ein junger Mann...
Ein junger Mann...

„Marschierendes“ in Heimsland.

Von der Dorfstraße...
Von der Dorfstraße...
Von der Dorfstraße...
Von der Dorfstraße...



Dem Heere.

Wir wußten nicht — nun haben wir erkannt...
Wir wußten nicht — nun haben wir erkannt...
Wir wußten nicht — nun haben wir erkannt...
Wir wußten nicht — nun haben wir erkannt...

Rudolf Ged.

Deutsche Arbeit an Frankreichs Westen.

Der Ort...
Der Ort...
Der Ort...
Der Ort...

Der Ort...

Der Ort...
Der Ort...
Der Ort...
Der Ort...

Verdun.

Die Stellung Verdun...
Die Stellung Verdun...
Die Stellung Verdun...
Die Stellung Verdun...

